



Leistungsbeschreibung Arcor-Call by Call bereitgestellt durch die Vodafone D2 GmbH

1 Standardleistungen

Die Vodafone D2 GmbH (im Folgenden "Vodafone" genannt) stellt das Produkt Arcor-Call by Call bereit. Dabei werden nach Wahl der Verbindungsnetzbetreiberkennzahl von Vodafone (01070 und soweit verfügbar 01020) für Kunden, die ihren Telefonanschluss bei der Deutschen Telekom AG oder einem anderen Netzbetreiber haben, Verbindungen zu Anschlüssen innerhalb des Ortsnetzes hergestellt. Ebenso stellt Vodafone Verbindungen her, die über eine Orts- oder Landesvorwahl, eine Netzkennzahl oder bestimmte in der Preisliste Vodafone-Sonderrufnummern genannte Dienstekennzahlen zu erreichen sind.

Die vorstehende Leistung wird nicht an Telefonanschlüssen erbracht, die Vodafone als Teilnehmernetzbetreiber zur Verfügung stellt oder für die Vodafone dauerhaft als Verbindungsnetzbetreiber voreingestellt ist.

Vodafone stellt die Verbindungen im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten und mit den nachfolgend beschriebenen Leistungsmerkmalen her.

1.1 Verbindungen

Verbindungen im Vodafone-Netz werden von Vodafone mit einer mittleren Durchlasswahrscheinlichkeit von 97,0% im Jahresdurchschnitt hergestellt. Durch die technischen Gegebenheiten anderer Telekommunikationsnetze können Übertragungsgeschwindigkeit und Verfügbarkeit von ISDN-Leistungsmerkmalen eingeschränkt sein.

Vodafone behält sich vor, unter Berücksichtigung der Interessen des Kunden einzelne Zielrufnummern, Zielrufnummergruppen oder Länderkennzahlen zu sperren. Eine Auflistung der jeweils gesperrten Rufnummern stellt Vodafone dem Kunden auf Anfrage zur Verfügung.

Die Anwahl einer Zielrufnummer ist nicht zulässig, wenn das Zustandekommen einer Verbindung vom Kunden nicht gewünscht ist oder bekannt ist, dass das Zustandekommen der Verbindung - insbesondere auch durch technische Vorkehrungen - vom Inhaber der Zielrufnummer oder auf seine Veranlassung von Dritten verhindert werden wird.

2 Leistungen bei Verbindungen im Service Arcor-Call by Call

Die im Folgenden genannten Leistungen für analoge oder ISDN-Anschlüsse können bei Arcor-Call by Call genutzt werden, wenn sie am Anschluss des Kunden und – soweit erforderlich – am Anschluss des angerufenen Gesprächspartners verfügbar sind. Alle Leistungen, die nur bei ankommenden Verbindungen genutzt werden, bleiben hiervon unbeeinflusst.

- **Übermittlung der eigenen Rufnummer**

Wenn der Anschluss des Kunden dies unterstützt, wird die Rufnummer des Kunden an den Angerufenen übermittelt. Die Anzeige beim Gesprächspartner ist abhängig von der Ausstattung des Telefons und der Einstellung des Anschlusses.

- **Unterdrückung der Rufnummernübermittlung**

Wenn am Anschluss des Kunden die Rufnummernübermittlung eingerichtet ist, kann der Kunde die Übermittlung seiner Rufnummer bei abgehenden Verbindungen fallweise unterdrücken. Diese Funktion wird bei der Wahl einer Notrufnummer aufgehoben.

- **Übermittlung der Rufnummer an den Anrufer**

Bei abgehenden Verbindungen wird die Rufnummer des angerufenen Anschlusses an den Anrufer übermittelt. Der angerufene Anschluss kann diese Funktion unterdrücken.

- **Anzeige von Tarifinformationen**

Vodafone übermittelt an den Teilnehmernetzbetreiber für die über das Vodafone-Netz geführten Gespräche eine Tarifinformation gemäß dem aktuellen Standardtarif.

Die Leistungsmerkmale Tarifinformation während (AOC-D) und am Ende (AOC-E) des Gesprächs werden mit diesem Verfahren unterstützt.



- **Rückfrage/Makeln**

Während eines Gesprächs kann der Kunde eine zweite Verbindung aufbauen oder annehmen (Rückfrage) und zwischen den Gesprächspartnern wechseln (makeln).

- **Dreierkonferenz**

Der Kunde kann zwei Verbindungen so zusammenschalten, dass alle drei Gesprächspartner miteinander sprechen können.

- **Verbindung ohne Wahl**

Eine vom Kunden selbst festgelegte Rufnummer kann am analogen Anschluss ohne Wählen durch Abheben des Telefons angerufen werden (verfügbar bei analogem Anschluss).

- **Anrufweiterschaltung**

Ankommende Verbindungen können zu einem anderen Anschluss umgeleitet werden. Der Kunde kann an seinem Telefon selbst eingeben, in welchen Fällen und unter welcher Rufnummer er erreichbar sein möchte.

Folgende Arten der Anrufweiterschaltung sind beim analogen und ISDN-Anschluss möglich:

- Ständige Anrufweiterschaltung
- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden nach 15 Sekunden
- Anrufweiterschaltung bei besetztem Anschluss

- **Subadressierung**

Die Subadressierung ermöglicht die Übermittlung einer Adressinformation zusätzlich zur Rufnummer. Die Adressinformation kann der Anwender selbst festlegen (verfügbar bei ISDN-Anschluss).

- **Geschlossene Benutzergruppen**

Der Anschluss des Kunden kann mit anderen Anschlüssen national eine geschlossene Benutzergruppe bilden. Für diese Anschlüsse kann die Kommunikation zu Anschlüssen außerhalb der geschlossenen Benutzergruppe eingeschränkt werden (verfügbar bei ISDN-Anschluss).

- **Zusatzsignalisierung beim Verbindungsaufbau und -abbau (UUS1)**

Beim Verbindungsaufbau und -abbau können über den D-Kanal individuelle Nachrichten zwischen ISDN-Endgeräten ausgetauscht werden (verfügbar bei ISDN-Anschluss).

- **Übermittlung einer zusätzlichen Rufnummerninformation an den angerufenen Anschluss (CLIP -no screening-)**

Diese Funktion des Anlagenanschlusses kann bei Verbindungen aus einem privaten Netz in ein öffentliches Telekommunikationsnetz verwendet werden (verfügbar bei ISDN-Anschluss).

- **Übermittlung einer zusätzlichen Rufnummerninformation an den Anrufer (COLP -no screening-)**

Diese Funktion des Anlagenanschlusses kann verwendet werden bei Verbindungen aus einem öffentlichen Telekommunikationsnetz in ein privates Netz (verfügbar bei ISDN-Anschluss).